SSV70 Halle-Neustadt e.V.

Wasserstand

1/2020

https://i.etsystatic.com/6786938/r/il/ea7d02/
409376550/il_570xN.409376550_h0ho.jpg

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

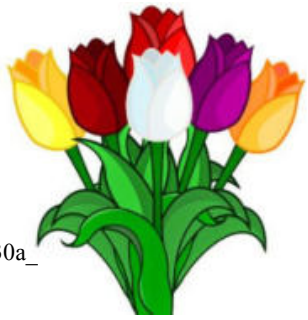
Jahreswechsel und (nahezu nicht vorhandener) Winter sind längst Geschichte und wir bewegen uns mit großen Schritten in Richtung Frühling und damit zu unserer traditionell in dieser Jahreszeit stattfindenden Mitgliederversammlung. Am 28.03.2020 um 10.00 Uhr ist es wieder soweit, dieses mal wieder im gegenüber der Schwimmhalle gelegenen KulturTreff Halle-Neustadt. Erscheinen Sie bitte recht zahlreich, denn nur so können Sie die Geschicke unseres Vereins aktiv mitgestalten und erfahren Neuigkeiten aus erster Hand. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

In diesem Heft können Sie noch einmal nachlesen, was unsere Senioren auf Ihrer Adventsausfahrt erlebt haben, vielleicht macht das ja Lust auf die Teilnahme an der in diesem Heft angekündigten Frühlings-/Sommerausfahrt. Weiterhin wird von den 3 Weihnachtsfeiern berichtet, an denen wieder zahlreiche Mitglieder aller Altersgruppen teilgenommen haben. Und wer sehen möchte, wie sich echter Winter anfühlt, der kann dieses im Bericht zu unserem Skilager nachlesen.

Weiterhin wird auf viele Termine und kommende Ereignisse hingewiesen, die Sie nicht verpassen sollten. Am 18./19.04.2020 findet unser 27. Leisslinger Pokal statt. An diesen Tagen wird wieder viel Hilfe benötigt, besonders unsere Kuchenbäcker und Salatspender sind hier gefragt.

Hoffen wir aber vor allem, dass wir gesund durch die nächsten Monate kommen und die drohenden Auswirkungen der sich abzeichnenden Corona-Pandemie nicht so gravierend werden, wie von vielen Medien dargestellt. In diesem Sinne – Bleiben Sie vor allem gesund!

Silvia Wolter



https://cdn.clipart.email/0d0f00b0dbc011dc8742e3a9ff16430a_blumen-meine-internetseite_800-800.png

Inhaltsverzeichnis

Editorial		2
In eigener Sache	Termine und Informationen	3
Senioren	„Schön war`s… …zu unseren Seniorenfahrten 2019“	4
Wasserspritzer I	Sportliche Weihnachtsvorfreude, für die Jüngeren!	6
Wasserspritzer II	Geselligkeit, Gebäck und Gesang	7
Wasserspritzer III	Dieses war der erste Streich….	8
Jugend	Die „*Schwarze Natascha*“ und der „*Werwolf*“ von Südtirol	9
Letzte Seite	50. Vereinsgeburtstag	12

Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Yvonne Bischoff, Druck: Copy Köthe

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

In eigener Sache Termine und Informationen

Mitgliederversammlung 2020
Eingeladen hat der Vorstand zum 28. März 2020, 10.00 Uhr in den KulturTreff (Tagesordnung im *Wasserstand 4/2019).*

Osterferien und Pfingstferien
Für alle Gruppen ist reguläres Training.
Ausnahmen sind unsere Wettkampfsportler der Klassen 1-4 und der TG I und II, die sich bitte am Wettkampfplan orientieren.

27. Leisslinger Pokal
Am 18. und 19. April findet diese Veranstaltung statt. Wir bitten wieder um die Hilfe Vieler, um unseren Gästen und Schwimmern einen guten Wettkampf zu bieten.

ACHTUNG!
Am Samstag, den 25. April können alle Samstaggruppen nicht üben,
da ein Internationaler Wettkampf die gesamte Schwimmhalle belegt.

https://t4.ftcdn.net/jpg/01/35/58/91/160_F_135589155
_1VWrNv3rUjD8T7nsN8X5YhqzthS8n45e.jpg

Seniorenfrühlingsfahrt
Am 6. Mai geht's ins Schloss und den Park Cecilienhof. Dort ist eine Ausstellung zum Potsdamer Abkommen zu besichtigen. Der Nachmittag wird in der wunderschönen Kristalltherme in Ludwigsfelde genossen (Flyer ab 16.3. und Anmeldung ab 31.03.20).

Kinderfreizeit
Unsere Jüngsten werden vom 17. - 21. Mai viel Spaß auf der Feuerkuppe haben (Einladungen sind erfolgt)

Großes Sommerfest zum 50. Vereinsgeburtstag
Am 14. Juli ist unser Sommerfest geplant (siehe Rückseite).

Vereinsraum
Im Vereinsraum können Sie sich Montag bis Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr jederzeit bei unserer Mitarbeiterin Frau Bischoff informieren und Auskünfte erhalten (z.B. Bonushefte stempeln lassen und Formulare fürs Jobcenter abgeben…) Falls Sie eine Kaffeerunde mit Ihrer Gruppe oder eine kleine Feier o.ä. planen, können Sie den Raum gern nutzen! Absprachen bitte mit Fr. Bischoff treffen.

Kassierung des Mitgliedsbeitrages für Barzahler
Am 26. oder 30. Juni zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Vereinsraum

https://mh-1-bildagentur.panthermedia.net/
media/previews/0005000000/05301000/05301405_high.jpg

Letzter Trainingstag vor dem Sommertraining ist der 15. Juli 2020.
Infos zum Sommertraining im Juli (20.-31.) und August (24.-28.) für alle, die vor Ort sind und sich fit halten möchten oder müssen, enthält der *2.Wasserstand.*

Erster Trainingstag nach dem Sommertraining ist der 31. August 2020.

Kontakt
Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder die Homepage www.ssv70.de oder e-mail mehlis@ssv70.de oder die Postanschrift Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün nutzen.

Senioren

„Schön war`s…
…zu unseren Seniorenfahrten 2019“

Wie bekannt, hatten wir im vergangenen Jahr unser Ausflugsprogramm auf zwei Events reduziert und möchten zu Beginn des neuen Jahres diese Ausfahrten kurz Revue passieren lassen, einerseits um bei den Fahrtteilnehmern die Erinnerungen aufzufrischen und andererseits bei manchem die Lust zu wecken, 2020 selbst mit dabei zu sein. Außerdem hatten wir von unserer ersten Fahrt im Juni 2019, wie vielleicht der aufmerksame Leser des „*Wasserstandes*“ bemerkt hatte, nicht wie sonst üblich berichtet. Dies soll hiermit nachgeholt werden.

Ziel unserer Frühlings- bzw. Frühsommerfahrt am 11.06. waren das Europa-Rosarium in Sangerhausen und für den Wellness-Abschnitt die Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen, letztere hatten wir bereits 2012 einmal auf unserem Reiseplan. Der gut 3-stündige Rundgang durch den ca. 13 Hektar großen, mit etwa 80.000 Rosensträuchern gestalteten Park ist bei mir in ganz lebendiger Erinnerung. Sangerhausen präsentiert mit mehr als 8600 Rosenarten und -sorten die größte Rosensammlung der Welt, die bereits 1899 begründet wurde und seit 1903 der Öffentlichkeit zugänglich ist. Seit dem Jubiläumsjahr 2003 sind ein neuer Eingangsbereich, ein Restaurant, das Roseninformationszentrum, ein Glashaus und mehrere neue Themengärten hinzugekommen. Ich, der ich vor reichlich zwanzig Jahren zuletzt dort war, war beeindruckt von diesem Kleinod ganz in unserer Nähe und bin fest entschlossen möglichst jedes Jahr zur Rosenblüte das Rosarium zu besuchen. Einige beigefügte Bilder können nur unzureichend die ganz Schönheit wiedergeben, zumal olfaktorische Genüsse damit nicht wiederzugeben sind. Das Wetter hatte an diesem Tag übrigens bestens mitgespielt mit überwiegend bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen; am Nachmittag in der Therme in Bad Frankenhausen lugte sogar die Sonne hin und wieder hervor und erlaubte, im Außenbecken zu faulenzen oder im Saunagarten zu flanieren und eine Sonnenliege in Beschlag zu nehmen bzw. vor der Heimfahrt noch ein Eis zu schlecken.

So, ich denke bei den Meisten ist durch die Bilder die Sehnsucht auf den Frühling geweckt, obwohl vielleicht der Winterurlaub noch auf dem Programm steht? - Wenden wir uns als Kontrastprogramm, das besser in die Jahreszeit passt, unserer Adventsfahrt zu und lassen wir Glühweinduft, Lichterglanz und weihnachtliche Melodien noch einmal an uns heran, bevor wir 2019 endgültig ad acta legen. Am 10. Dezember zog es 54 Senior/innen harzwärts, die Sole-Therme Bad Harzburg und im Anschluß der Weihnachtsmarkt in der alten Kaiserstadt standen erstmals auf unserem Reiseplan. Den letzten Regenwolken begegneten wir auf der Hinfahrt, der Brockengipfel war in eine Wolkendecke gehüllt und die tieferen Harzberge minimal mit Schnee überzuckert, die unteren Lagen und somit auch die Straßen schnee- und eisfrei bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Damit versprach ein Bad in der Solequelle, die seit 1966 aus 840 m Tiefe sprudelt, wohlige Entspannung. Die Wassertemperatur in den Becken der Soletherme war mit 32° C im unteren Wohlfühlbereich und hätte nach meinem Empfinden v.a. im Außenbereich durchaus 1-2° höher sein können, aber wir sind ja durch unsere Schwimmhallentemperatur von 28° C (?) abgehärtet.

Senioren

Viele unserer Mitstreiter hatten sich bald in den etwas verwinkelten, aber durchaus ansprechenden Saunabereich versammelt, um die verschiedenen Saunen zu testen. Die Sole-Gabbro-Grotte (60° C) mit über Weißdorn herabrieselnder Sole, der Möglichkeit zum Salz-Peeling und abschließendem Abduschen in diesem Raum bzw. Blocksauna im Außenbereich (85° C) mit wechselnden Aufgüssen oder wer es nicht so hart mochte ein Sanarium und eine Aromasauna (70° C) versprachen Saunagenuß. Hungrig und durstig geworden konnte man im Bademantel das Bistro Verde im Eingangsbereich aufsuchen. Da dem Koch kurzfristig gekündigt worden war und Ersatz erst in wenigen Tagen bereit stand, war das Speisenangebot „*sehr übersichtlich*“, aber sehr schmackhaft und die Damen dort insgesamt sehr freundlich. Zudem wollten wir alle noch auf den Weihnachtsmarkt…

Angekommen auf dem Busparkplatz an der Kaiserpfalz in Goslar war uns an der Anzahl parkender Reisebusse sofort klar, dass noch andere Menschen unsere Idee teilten, dennoch hielt sich das Gedränge auf dem Marktplatz mit der markanten Marktkirche im Zentrum in Grenzen. Besonders eindrucksvoll war bei einsetzender Dämmerung der wundervoll gestaltete Weihnachtswald (ca. 60 5-6m hohe Tannen) auf dem angrenzenden Schuhhof. Hier schmeckten Glühwein, Würstchen und mitgebrachte selbstgebackene Plätzchen besonders gut. Pünktlich 18 Uhr konnten wir die Rückfahrt nach Halle starten. Danke an Roland unseren Busfahrer, der uns wieder wohlbehalten nach Hause chauffierte.

Dr. Bernd Irmscher (Seniorenwart)

Weihnachtsmarktfeeling 2019 in Goslar

Wasserspritzer I

Sportliche Weihnachtsvorfreude für die Jüngeren!

Alle Jahre wieder kommt der Weihnachtsmann! So auch zu uns in die Schwimmhalle. Denn auch 2019 konnten sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse bei unserer Weihnachtsfeier in der Sprunghalle auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Allerdings konnten unsere Wasserratten sich so richtig austoben und gleichzeitig in ihrer Teamfähigkeit beweisen. Zu Beginn wurde sich in mehreren Teams mit Staffelspielen erwärmt. Gleich darauf konnten sich die bunt gemischten Gruppen an den verschiedensten Herausforderungen, wie Tieftauchen, Wasserlaufen, Biathlon und Zielwerfen erproben. Jede Station wurde von einem der älteren Sportler (Jugendleitung) angeleitet und geführt.
Nachdem alle Aufgaben gemeinsam gemeistert wurden, konnte nach Lust und Laune im Wasser gespielt werden und die Mutigen unter uns stürzten sich von den Sprungtürmen.
Es war recht mühsam, alle Wasserratten aus dem Wasser zu holen, aber es wartete bereits eine weitere weihnachtliche Überraschung. Der Weihnachtsmann tauchte plötzlich in 10 Meter Höhe in der Sprunghalle auf! Das laute Anfeuern der Truppe unten am Beckenrand brachte den weiß bärtigen Mann letztendlich doch noch dazu, in die Tiefe hinunter zu springen. Als Belohnung für die fleißigen Sportler gab es eine kleine Überraschung, als Vorgeschmack auf Heiligabend.

Annalena Wolter
Trainerin

Wasserspritzer II

Geselligkeit, Gebäck und Gesang

Unsere ausgiebige Weihnachtsfeierei begann wie jedes Jahr mit dem nachmittäglichen Kaffeeklatsch der Senioren. Nach der Eröffnungsrede unseres 1.Vorsitzenden Dr. Matthias Mitte wurden in geselliger Runde Leckereien genascht, gruppeninterne und -übergreifende Neuigkeiten ausgetauscht und Gespräche geführt, die sonst beim normalen Zusammentreffen im Wasser durch die schweißtreibenden Übungen unserer TrainerInnen und den eigenen, zu schwimmerischen Höchstleistungen anstiftenden Ehrgeiz zu kurz kommen.

Abgerundet wurde das weihnachtliche Miteinander traditionell durch einen kleinen Auftritt der Dritt- und Viertklässler unseres Vereins, die alle Anwesenden trotz großer Aufregung mit ihren Gedichten zum schmunzeln gebracht und mit bekannten Weihnachtsliedern in festliche Stimmung versetzt haben. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Mitrenga für die Koordination und musikalische Unterstützung und natürlich an die Senioren, die den Kindern mit ihrer monetären Anerkennung einen tollen Tag im Jump House ermöglicht haben.

Alina Kowald (Trainerin)

Wasserspritzer III

Dieses war der erste Streich….

Kurz vor 19.00 Uhr trudelten die ersten Gäste der 2. Weihnachtsfeier ein. Da ich mir für den Abend etwas Spezielles vorgenommen hatte, gelangten nicht Alle ohne weiteres zu ihrem Platz, denn ein paar auserwählte Mitglieder durften mir einen kleinen Obolus dalassen. Ohne das Wissen, was damit geschehen mag, durften sie sich nun setzen.
Nach und nach füllte sich der Raum und es wurde Zeit, dass der Weihnachtsmann erschien. Viele Jahre lang übernahm diesen Part Tobias Theiß. Jedoch diesmal war es ein wenig anders. Denn Lars Kochmann schlüpfte in die Rolle des Weihnachtsmannes und anstatt des Engels stand *Ich* da... nicht als Engel, sondern als Weihnachtswichtel mit einem Korb voller schöner Dinge, die *Ich* mir zusammen gesammelt hatte (darunter Armbänder, Hausschlüssel, Ketten, Autoschlüssel oder auch eine Visitenkarte). Den 2. Korb hielt der Weihnachtsmann. Dieser enthielt ein paar Aufgaben, welche erfüllt werden mussten, um seinen verliehenen Gegenstand wieder zurück zu bekommen.

So kam es, dass eine kleine Runde ein Ständchen sang (natürlich unter Anleitung), ein BMW (Brot mit Wurst) den Weg von der Küche zu uns fand, ein paar Quizfragen beantwortet wurden und auch das Wort „*Mississippi*“ buchstabiert werden durfte.

Damit der Kopf noch ein wenig mehr qualmen konnte, gab es auf den Tischen ein paar Rätselhefte, welche dem Einen oder Anderen doch keine Ruhe ließen und der Ehrgeiz geweckt war, auch das Letzte noch zu knacken, ohne die Lösung zu Rate zu ziehen...
Doch jeder Abend geht vorbei und nach und nach leerte sich der Raum und der Heimweg stand bevor. Jedoch in dem Wissen, dass uns auch im nächsten Jahr wieder eine schöne Weihnachtsfeier bevorsteht...
und dann heißt es vielleicht:

...und der zweite folgt sogleich? ;)

Luisa Nausedat (Trainerin)

Jugend

Die „*Schwarze* Natascha“ und der „*Werwolf*“ von Südtirol

Die Reise beginnt früh, für die meisten Sportler offensichtlich nicht zu früh: 6 Uhr stehen alle samstags am Bus, laden ihr Gepäck beim Busfahrer ab und nehmen die Plätze im Bus ein. Die Ladekapazität des Buses wird voll ausgeschöpft, zum Glück sind nicht alle Plätze im Bus mit Sportlern belegt und die Entscheidung zwischen Gepäck oder Sportler konnte mit einem „sowohl als auch“ beantwortet werden. 38 Mitfahrende und eine Hündin konnten es sich nun mehr oder weniger bequem machen, und das war auch nötig, denn 13 Stunden sollte die Fahrt dauern. Jede LeserIn kann sich mal überlegen, wo sie so innerhalb einer solchen Zeitspanne hinkommen könnte… Tipp: das andere Ende der Welt. Oder eben Südtirol. Aber, was sind schon 13 Stunden, wenn sie mit einer Vielzahl an elektronischen, wieder aufladbaren Geräten überbrückt werden können. Der Eindruck von außen: Die Grenze zur Langeweile ist weiter weg als der Mars. Am Ende der langen Reise stand traditionell das kleine Örtchen Mühlwald in Taufers und der schöne Untermairhof.

Damit die Beine noch ein wenig bewegt werden, wurde kurzerhand nach dem Auspacken ein Spaziergang angesetzt, bevor es Abendessen gab (Tausend Dank Frau Bischoff!!!). Vor dem Schlafen gab es noch eine gemeinschaftliche Runde „*Werwolf*“ (es sollte nicht die letzte werden) und die Gadgets wurden eingesammelt, schließlich wollten wir ausgeschlafenen Sportlern am nächsten Tag das Ski- und Snowboardfahren beibringen.

Apropos nächster Tag, der begann 07:30 Uhr (wie alle darauffolgende Tage auch) mit Frühstück (Brötchen, Müsli, Cornflakes) und einer Busfahrt im Linienbus zum Skigebiet. Dabei trafen wir nicht nur immer auf denselben Busfahrer, sondern auch der Satz: „Ich habe noch etwas im Zimmer vergessen“ wiederholte sich Tag für Tag. Die Ausleihe am ersten Tag war leider ein notwendiges, zweistündiges Übel bevor man endlich loslegen konnte. In 3,5 Gruppen aufgeteilt (zu der halben Gruppe komme ich später noch) mit je ca. 10-12 Sportlern ging es dann hinauf auf ungefähr 2000m. Das Wetter war (außer montags) immer in Topform und wir konnten das mehrfach ausgezeichnete Skigebiet von oben bis unten genießen. Nun, zumindest die meisten von uns: Rosti und Sebastian hatten leider in der Fallschule kurz weggehört, mussten ihren Skipass vorzeitig abgeben und konnten sich den Rest der Woche mit Hundesitting und Wandern begnügen. Die Mittagspause verbrachten die Gruppen stets an der Enzianhütte, mitsamt Lunchpaket und „dem Kampf am Hang“. Der Nachmittag auf der Piste ging meist sehr schnell rum und die Sportler fanden sich gegen 16 Uhr in der Talstation zum Après Ski („*Schwarze Natascha*“) bei heißem Kakao oder Zitrone wieder zusammen.

Wer danach noch nicht genug hatte, konnte hinter dem Wohnhaus rodeln oder sich bei Tischtennis und weiteren Runden „*Werwolf*“ verausgaben. Mittwoch- und Freitagabend kamen wir zudem in den Genuss der örtlichen Pizzeria. Im Anschluss an das Abendessen am Mittwoch wurde der Rodelberg hinterm Restaurant erobert. Mit Reifen, Schlitten und Mono-Ski ging es rasant bergab, einige Dezibelgrenzen wurden gebrochen und viele richtig gute Filmaufnahmen entstanden in diesen turbulenten zwei Stunden.

Der Abstecher zum großen Skigebiet um den Kronplatz war ebenfalls ein voller Erfolg und die Sportlerinnen konnten hier ihre gelernten Bewegungen ausprobieren.

Jugend

Das sportliche Fazit der Woche: Erschöpft, aber um einige Fertigkeiten auf Ski oder Snowboard reicher, bitte gern nächstes Jahr wieder.

Und abschließend zu der angesprochenen halben Gruppe: Marie, Steffi und Sidney durften zu dritt die Woche am Hang verbringen, begaben sich dabei in animalische/märchenhafte Kostüme, produzierten mehrere Epen „*Snowboarding with animals*“ und versüßten die Rückfahrt mit einer Verleihung handgeschriebener Urkunden für jede MitfahrerIn (Vielen Dank!).
Weitere Dankeschön gehen natürlich an die gastgebende Familie Aschbacher, Frau Bischoff für die Verköstigung und das Zusammenhalten des Haushalts sowie den Ski- und SnowboardlehrerInnen Frau Mehlis, Lars und Stephan.

Fabrice Naumann (Trainer)

Jugend

https://lh3.googleusercontent.com/proxy/g7jk8JV0jaefpAedrW9Z-52p9L1PJ4dXqOPmbsUJTuPZJUHjVP3Ur3psnPsbzmkRoHGHEPkGIbg6DEKkDMnr

50. Vereinsgeburtstag

https://banner2.cleanpng.com/20180107/ekq/sun-clip-art-5a5266b8df7294.6503912715153496889153263 6.jpg

https://as1.ftcdn.net/jpg/01/62/73/86/500_F_162738607_cS7fyXl0Vtq6l5sLgbC8UNCbvsro6K0Z.jpg

Wir laden alle Mitglieder, Sportlereltern, ehemaligen Mitglieder… am 14. Juli 2020 recht herzlich zu unserem großen Sommerfest ein. Auf der Wiese hinter der Schwimmhalle wollen wir gemeinsam feiern, Musik hören und die Saison ausklingen lassen. Es gibt einen Hindernisparcour und einige Überraschungen.

Der Vorstand und die Jugendleitung

https://static.vecteezy.com/system/resources/previews/000/297/315/non_2x/vector-children-jump-on-the-block.jpg

https://i.pinimg.com/originals/38/95/95/389595a91625f01e5496af8a8b5b5734.jpg

https://fscomps.fotosearch.com/compc/CSP/CSP927/mariposa-flores-marco-clip-art__k9278591.jpg